



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**1934-02-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 10

Donnerstag, den 22. Februar 1934

Deutsche Bühne  
Ortsgruppe Mannheim

## Maria Stuart

Trauerspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Elisabeth, Königin von England  
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene  
in England  
Robert Dudley, Graf von Leicester  
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury  
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatz-  
meister  
Graf von Kent  
Wilhelm Davison, Staatssekretär  
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria  
Mortimer, sein Neffe  
Graf Aubespine, französischer Gesandter  
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von  
Frankreich  
Olesly, Mortimers Freund  
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria  
Melvil, ihr Haushofmeister  
Hanna Kennedy, ihre Amme  
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau  
Offizier der Leibwache  
Ein Page der Königin Elisabeth

Elisabeth Stieler  
Anne Kersten  
Hans Carl Müller  
Karl Marg

Willy Birgel  
Joseph Rentert  
Joseph Offenbach  
Klaus B. Krause  
Fritz Schmiedel  
Erwin Linder

Hans Simshäuser  
Bum Krüger  
Armin Hegge  
Hans Finohr  
Gene Blankensfeld  
Eva Bubat  
Karl Hartmann  
Fritz Walter

Sherif der Grafschaft. Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.  
Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Technische Einrichtung: Walther Unruh.

Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.